

# Jahresbericht 2012

---



# FORUM

— elle —

## Inhalt

- 5 Rückblick und Ausblick
- 7 Aktivitäten der Organe
- 13 Mitglieder- und Veranstaltungsentwicklung
- 14 Jahresrechnung

## Wir danken

Ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung von vielen Migros-Beteiligten könnte Forum elle sich nicht ständig weiterentwickeln. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Geschäftsleitern und Leitern des Kulturprozents sämtlicher Migros-Genossenschaften, bei der Verwaltung MGB, dem Generalsekretariat MGB, allen voran Annina Arpagaus und Nicole Hess, der Generaldirektion MGB, der Direktion Wirtschaftspolitik, darunter in erster Linie Martin Schläpfer (Leiter) und Gabi Buchwalder (Projekmitarbeiterin), den Unternehmensleitern der Migros Industriebetriebe, Ursula Nold, Präsidentin Delgier-tenversammlung MGB, der Abteilung Corporate Communications MGB sowie Corporate Publishing der Migros-Medien. Allen „zugewandten Orten“ wie anderen Frauenorganisationen danken wir für ihre wohlwollende Unterstützung. Und ganz besonders danken möchten wir natürlich den 16 Sektionspräsidentinnen und ihren Vorständen, die sich tagtäglich neben ihren anderen Aktivitäten für Forum elle einsetzen.



## Rückblick und Ausblick

Im Zentrum von Forum elle stehen Menschen, vor allem natürlich Frauen. Das galt ganz besonders auch im Jahr 2012, das von voraussehbaren, aber auch unerwarteten Wechseln geprägt war. Die geschäftsführende Zentralpräsidentin Elena Mattle gab ihr Amt nach acht Jahren ab, da eine weitere Amtsdauer statutarisch nicht möglich ist. An der Delegiertenversammlung in St. Gallen wurde ich am 7. Mai 2012 zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

Elena Mattle hatte weitsichtig frühzeitig nach einer Nachfolgerin gesucht und hat mich auch monatelang vor meiner Wahl schon in die vielfältigen Aufgaben der Zentralpräsidentin eingeführt. Dafür danke ich ihr sehr herzlich! Die umsichtige Einführung kam mir insofern zugute, als kurz nach meiner Wahl Erika Bedick, Vizepräsidentin von Forum elle, schwer erkrankte und nur drei Monate nach Ausbruch des Krebsleidens am 1. September verschied. Wir standen plötzlich ohne die tatkräftige Erika da, die neben ihrer Stellvertretung der Zentralpräsidentin alle redaktionellen Arbeiten – und das sind nicht wenige – zuverlässig, still und mit grosser Energie übernommen hatte. Die Lücke, die die bodenständige, humorvolle und redaktionell so bewanderte Erika hinterliess, ist schwer zu schliessen. Aber es war nicht zuletzt ganz im Sinne von Erika, der Forum elle enorm am Herzen lag, dass die Aktivitäten weiter gingen und die vielen Projekte, die wir diskutiert hatten, auch umgesetzt würden. Cécile Schwinghammer, Zentralvorstandsmitglied von Forum elle, Präsidentin der Sektion Winterthur und Genossenschaftsrätin der Migros Ostschweiz übernahm das Amt der Vizepräsidentin, wofür ich sehr dankbar bin.

Gerade wenn man eine der Stützen von Forum elle so unerwartet verliert, macht man sich erst recht Gedanken über das Gedeihen der Organisation, für die man tätig ist. Der Zentralvorstand und die Sektionspräsidentinnen haben an verschiedenen Sitzungen, Retraiten und auch im ungezwungenen Rahmen immer wieder darüber diskutiert, wofür Forum elle denn steht. Wir haben unser Selbstverständnis überdacht, formuliert und zu Papier gebracht und möchten uns in den kommenden Jahren anstrengen, dieses Selbstverständnis auch umzusetzen.

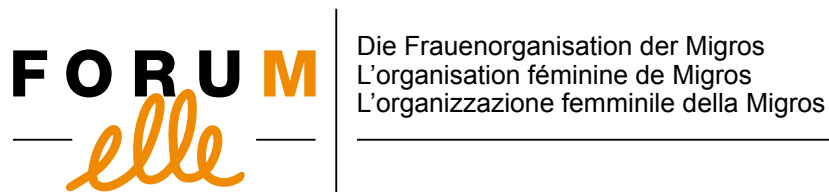
Forum elle ist eine parteipolitisch unabhängige, konfessionsübergreifende Interessen- und Vernetzungsplattform. Die Frauenorganisation der Migros spricht durch ein regionales und überregionales Veranstaltungsangebot in erster Linie Frauen an, die von den Werten, Aktivitäten und dem Knowhow der Migros überzeugt sind.

Wir wollen mit dieser Formulierung unterstreichen, dass wir uns vor allem durch die Nähe zur Migros von anderen Frauenorganisationen unterscheiden. Wir wollen auch beim Veranstaltungsangebot immer wieder Themen aufgreifen, welche die Migros beschäftigt – momentan vor allem die grosse Kampagne Generation**M**.

Wenn wir diese Nähe zur Migros leben, müssen wir auch migrosintern bekannter werden. Das geht in der heutigen Zeit nur mit modernen Kommunikationsmitteln. Bei der Strategie, die wir jeweils zu Beginn einer neuen vierjährigen „Legislatur“ diskutieren und verabschieden, haben wir dieser Notwendigkeit Rechnung getragen. Wir müssen und wollen den Bekanntheitsgrad intern und extern steigern. Wir haben verschiedene Massnahmen beschlossen und teilweise umgesetzt, die diese Zielsetzungen erreichen können:

➤ Wir haben einheitliche Mailadressen für alle Frauen eingeführt, die sich in der Vorstandsarbeit engagieren. Bei jedem Mail, das wir verschicken, ist in der Adresse der Name „Forum elle“ präsent.

➤ Wir haben uns schon in der Vergangenheit inoffiziell „Frauenorganisation der Migros genannt“. Jetzt haben wir diese Bezeichnung offiziell gemacht und treten nach Absprache mit Corporate Communications und dem Generalsekretariat MGB gegen innen und aussen nicht mehr als „Forum elle – Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen“ auf, sondern als „Forum elle – Die Frauenorganisation der Migros“. Die neue Bezeichnung unterstreichen wir auch mit einem neuen Logo:



➤ Schliesslich haben wir zum ersten Mal gesamtschweizerisch und in allen Sektionen am gleichen Tag auf uns aufmerksam gemacht: Am 4. Juli waren wir vor und in unzähligen Migros-Filialen präsent und haben für einmal nur für uns geworben: Mit extra angefertigten Säcken, die wir mit Migros-Produkten füllten und die bei verschiedenen Glücksspielen gewonnen werden konnten. Mit unserem verschiedenen Werbematerial, darunter auch einem neuen Flyer. Und vor allem mit vielen engagierten Forum elle-Frauen, die auf ihre persönliche Art über uns informierten und damit die besten Werbeträgerinnen für unsere Organisation geworben haben. Der Tag war so erfolgreich, dass wir uns entschieden haben, diesen „Forum elle-Tag“ künftig jedes Jahr in ähnlichem Rahmen durchzuführen. Zentralvorstands-Mitglied Liliane Legrand ist mit ihrer Arbeitsgruppe, die sich aus verschiedenen Sektionspräsidentinnen zusammensetzt, schon heute daran, den 5. Juni 2013 zu organisieren.

Diese Aktivitäten waren mit viel Aufwand, aber auch viel Spass verbunden. Viele Projekte sind am Laufen und werden hoffentlich plangemäss im Jahr 2013 zur Zufriedenheit aller umgesetzt. Wir sind froh und dankbar, dass Sie uns dabei begleiten und uns Ihre Treue halten. Wir freuen uns über jedes Echo, sei es kritisch, sei es lobend, und freuen uns natürlich auch, wenn Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis auf uns aufmerksam machen. Forum elle ist einzigartig und soll es auch bleiben. Dafür setzen wir uns ein – und hoffentlich auch Sie.

**Dr. Esther Girsberger**  
Zentralpräsidentin Forum elle

# Aktivitäten der Organe

## 1. Delegiertenversammlung

115 Delegierte fanden sich am 8. Mai im festlich geschmückten Pfalz Keller in St. Gallen zusammen. Der Pfalz Keller war lange Jahre Regierungssitz. Ende der 90er Jahre wurden die historischen Gemäuer vom spanischen Stararchitekten Santiago Calatrava umgebaut. Diese Geschichte wurde auch von den kurzen Ansprachen aufgegriffen, darunter von Vreny Wessner, Sektionspräsidentin St. Gallen, die die Delegiertenversammlung zusammen mit ihrem Team mit viel Aufwand sehr liebevoll organisiert und gestaltet hat, sowie von Barbara Eberhard, Stadträtin von St. Gallen. Viele Ehrengäste, darunter Charlotte Hug und Hans Tanner der Gottlieb und Adele Duttweiler-Stiftung, Daniela Suter, ehemalige Verwaltungsrätin MGB, Annina Arpagaus, Generalsekretärin MGB, Monica Glisenti, Leiterin Corporate Communications MGB, René Frei, Leiter Direktion Personelles Migros Ostschweiz, Rosmarie Zapfl, Präsidentin alliance F und Doris Portmann, Ehrenpräsidentin Forum elle, kredenzten der abtretenden Zentralpräsidentin die Ehre. Der statutarische Teil ging reibungslos über die Bühne. Jahresbericht, Erfolgsrechnung, Bilanz und Bericht der Revisionsstelle wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt. Danach folgte der eher emotionale Teil, galt es doch, von der langjährigen Zentralpräsidentin Elena Mattle Abschied zu nehmen. Die Verwaltungs-Vizepräsidentin MGB Doris Aebi fand sehr persönliche und zutreffende Worte zur scheidenden Präsidentin, die unter vielem anderen vor allem auch die Bande zur Migros wieder stärker gebunden hatte. Elena Mattle wurde unter grosser Akklamation zur Ehrenpräsidentin gewählt. Zur neuen Zentralpräsidentin wurde einstimmig Esther Girsberger, promovierte Juristin und Publizistin, gewählt.



Die Sektionspräsidentinnen (von links): Christine Lüthi, Beth Baumann, Loredana Donau, Meta Berger, Nelly Würsch, Vreny Wessner, Heidi Kirchhofer, Cécile Schwinghammer, Yvonne Esposito, Charline Graf, Martine Guhl, Marliese Zurwerra, Liliane Legrand, Marie-Claire Künzi, Johanna Widmer, Roberta Di Maggio.

Als Sektionspräsidentinnen verabschiedet wurden Maria Blumer der Sektion Zürich, die von Elena Mattle gewürdigt wurde, sowie Rolande Golay der Sektion Genf, für die die Waadtländer Sektionspräsidentin Charline Graf sehr warmherzige Worte fand. Die Sektion Zürich wird neu von Loredana Donau geführt, die Genfer Sektion interimistisch von Rosemarie Prélaz und Marceline Dousse.

Im Anschluss an den statutarischen Teil referierte Cornelia Diethelm, Leiterin Issue Management & Nachhaltigkeit MGB zum Thema „Gelebte Verantwortung in der Migros“. Ihre Ausführungen beeindruckten durch Kompetenz und Charme. Viele waren erstaunt, wie viele Massnahmen die Migros auch ohne grosses Aufhebens für die Nachhaltigkeit in der Gesellschaft unternimmt. Dem offiziellen Teil der Delegiertenversammlung folgte ein angeregtes Mittagessen, das die Teilnehmenden intensiv für den Austausch nutzten.

## **2. Zentralvorstand**

Mit dem Hinschied von Erika Bedick mussten wir nicht nur ein neues ZV-Mitglied finden, was angesichts der Lücke, die Erika hinterliess, wahrlich nicht einfach war. Wir mussten uns auch neu organisieren, da sie alle redaktionellen Arbeiten in Eigenregie gemacht hatte. Glücklicherweise gelang es uns, eine junge, frische Kraft in der Person von Désirée Eugster zu finden. Sie verjüngt unseren Zentralvorstand mit ihren noch nicht 40 Jahren nicht nur, sie bringt auch viel willkommenes Knowhow mit und kennt die Migros sehr gut, ist ihr Mann doch seit über 20 Jahren bei der Migros tätig. Désirée Eugster wird an der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2013 in Bellinzona zur Wahl vorgeschlagen, arbeitet aber schon jetzt sehr tatkräftig mit, was wahrlich nicht selbstverständlich ist. Désirée Eugster hat reiche Verlagserfahrung und hat sich in Salzburg in einer akademischen Weiterbildung zum „Mental Coach“ ausbilden lassen.

Da wir sonst keine Mutationen verkraften müssen, haben wir uns untereinander neu organisiert und die Ressortarbeit anders verteilt. Insbesondere das Ressort „Sektionen“ haben wir verstärkt, da in den nächsten Jahren einige Sektionspräsidentinnen alters- und amtszeitbedingt abtreten. Da die Suche nach Nachfolgerinnen in unserer individuellen Gesellschaft nicht einfach ist, bemüht sich der Zentralvorstand, die Sektionen in der Suche nach Sektionspräsidentinnen und Vorstandsmitgliedern im Rahmen des ihm Möglichen zu unterstützen. Folgende ständige Ressorts sind wie folgt zusammengesetzt:

### **Ressort Sektionen**

Christine Lüthi (deutschsprachige Sektionen), Liliane Legrand (französischsprachige Sektionen), Esther Girsberger. Zudem ist jedes Zentralvorstandsmitglied gemäss seiner regionalen und sprachlichen Verankerung erste Ansprechperson für die 16 Sektionen.

### **Ressort Marketing und Kommunikation**

Désirée Eugster, Marianne Pfammatter, Esther Girsberger. Die bisherigen redaktionellen Aufgaben des Ressorts Redaktion, die von Erika Bedick erledigt hatte, werden einerseits von diesem Ressort übernommen, andererseits von Corporate Publishing der Migros Medien, die uns beim Bulletin unterstützen. Den Newsletter werden wir künftig mit der eigenen Bewirtschaftung unserer Website verfassen, die wir anfangs 2013 aufschalten.

### **Ressort Finanzen**

Elisabeth Schmid

**Die Arbeitsgruppe „Forum elle-Tag“** wird von Liliane Legrand geleitet und setzt sich aus weiteren Sektionspräsidentinnen zusammen, die jährlich wechseln.



Zudem sind verschiedene projektbezogene Arbeitsgruppen unter der Leitung von Zentralvorstandsmitgliedern an der Arbeit (Bulletin, Newsletter, Nachfolgeplanung etc.).

Der Zentralvorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen: Am 18. Januar in Bern, am 18. April in Zürich, am 13. Juni in Zürich, am 21. August in Zürich und am 6. November in Zürich.

Verschiedene Zentralvorstandsmitglieder haben folgende Generalversammlungen folgender Sektionen besucht:

- Esther Girsberger: Winterthur und Zürich (als Mitglied der Sektion Zürich)
- Liliane Legrand: Valais romand
- Christine Lüthi: Luzern
- Elena Mattle: Aargau, Untersektion Rätia und Zürich
- Marianne Pfammatter: Fribourg, Oberwallis und Solothurn
- Elisabeth Schmid: Bern, Fribourg (als Vorstandsmitglied der Sektion Fribourg) und Genf
- Cécile Schwinghammer: St. Gallen, Untersektion Rätia, Schaffhausen



Der Zentralvorstand (von links): Elisabeth Schmid (Finanzen), Esther Girsberger (Präsidentin), Cécile Schwinghammer (Vizepräsidentin), Liliane Legrand (Sektionen), Christine Lüthi (Sektionen), Désirée Eugster (Marketing und Kommunikation), Monika Tonelli (Zentralsekretariat).

### 3. Präsidentinnenkonferenz

Die Sektionspräsidentinnen sind auch im Jahre 2012 verschiedene Male mit dem Zentralvorstand zusammengekommen, um pendente Geschäfte und die Ausrichtung von Forum elle zu diskutieren. Im Zentrum der ersten Konferenz am 6. März in Zürich standen traditionsgemäss der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie die bevorstehende Delegiertenversammlung. Die erste Präsidentinnenkonferenz unter der Leitung der neuen Zentralpräsidentin fand am 29. August in Aarau statt. Die Diskussionen betrafen in erster Linie Struktur, Organisation und Kommunikation unter den verschiedenen Organen sowie ein ausführlicher Rückblick auf den ersten Forum elle-Tag in der Geschichte des Vereins. Am 5. Dezember in Zürich wurden die verschiedenen abgeschlossenen und laufenden Projekte diskutiert, darunter die bevorstehende Mitgliederbefragung, die neue Homepage, das Bulletin in neuer Form und mit neuer inhaltlicher Ausrichtung, der



Newsletter sowie die Einrichtung eines Themenpools, der Referenten/Referentinnen sowie Themen so aufarbeitet, dass sie als Input für die Sektionen gebraucht werden können.

### **Arbeitstagung**

Die jährliche zweieinhalbtägige Retraite der Sektionspräsidentinnen und des Zentralvorstands fand vom 22. – 24. Oktober in Chur statt. Untergebracht waren die Frauen im Romantikhôtel Stern, das seinem Namen alle Ehre machte. Der inoffizielle Teil am Montagnachmittag führte alle zur Fleischtrocknerei in Tinizong, die von der Migros übernommen wurde, danach nach Savognin, wo der Tourismusedirektor begrüßte und ein hervorragender Blitzvortrag eines eingefleischten Savogniners den Anwesenden einen historisch fundierten Einblick in die an Natur und Kultur so reiche Region gab.

Zum Auftakt der Arbeitstage referierte am Dienstagmorgen Susanne Müller, Geschäftsführerin von Innovage, über „Potenzial und Grenzen von Freiwilligenarbeit“.

Ein Thema, das bei den freiwillig tätigen Frauen von Forum elle auf grosses Interesse stiess. Die Diskussionszeit im Anschluss an das Referat wurde denn auch rege genutzt.

### **Freiwilligenarbeit**

- Freiwilligenarbeit basiert auf dem Wunsch nach „Gabentausch“, Motivation, Beitrag ans Sozialkapital und an die Zivilgesellschaft
- Der gesellschaftliche Stellenwert von Freiwilligentätigkeit nimmt zu, die Bereitschaft, freiwillig tätig zu sein, nimmt aber ab

#### **Für Forum elle stellen sich folgende Fragen:**

- Wo positioniert sich der Verein als Freiwilligenorganisation?
- Was nützt Forum elle, was bewirkt es?
- Was ist unsere Philosophie, unser „Gabentausch“?
- Was motiviert uns, bei Forum elle mitzuwirken?

Dieser Diskussion folgte ein „open space“, das heisst Raum für die Anliegen, die die anwesenden Sektionspräsidentinnen und den Zentralvorstand besonders umtreiben. Diese Themen wurden in folgenden vier Workshops, geleitet von den Zentralvorstandsmitgliedern, vertieft:

- Erwartungen der Sektionen an den Zentralvorstand und umgekehrt.
- Nachfolgeplanung in den Sektionen.
- Selbstverständnis von Forum elle
- Veranstaltungsangebot von Forum elle.

Nach der harten Arbeit folgte das Vergnügen in Form eines historischen Stadtrundgangs durch die älteste Stadt der Schweiz. Die Ergebnisse aus den Workshops wurden von der Zentralpräsidentin für den folgenden Tag aufbereitet und am letzten Tag der Retraite eingehend diskutiert. Daraus resultierend wurde die Mission sowie die Strategie für die nächsten vier Jahre verabschiedet. Die Retraite wurde von allen Beteiligten als sehr anspruchsvoll und anstrengend, aber auch als sehr fruchtbar beurteilt.

„Auf zu neuen Ufern“ war denn auch die Stimmung, die die Anwesenden mit in den Alltag von Forum elle mitnahmen.

## **Diplomarbeit von Gabriela Wegmann und Verena Armenkow**

Zwei Abschlussstudentinnen des Weiterbildungsprogramms „Woman back to Business“ der Universität St. Gallen haben ihre Diplomarbeit zu Forum elle verfasst. Die Arbeit gab aufschlussreiche Hinweise, wo Forum elle künftig Schwerpunkte setzen könnte:

- Forum elle muss seine Unterscheidung von anderen Frauen- und Konsumentinnenorganisationen deutlich machen. Ein noch nicht ausreichend und systematisch genutzter strategischer Vorteil ist dabei die Möglichkeit, Migros-Infrastruktur und Fachpersonal engagieren zu können.
- Von Seiten der interviewten Personen anderer Frauenorganisationen wird angeregt, dass Forum elle die Frauenanliegen (Vereinbarkeit Beruf und Familie, Frauen in Führungspositionen) stärker thematisiert.
- Angeregt wird auch, dass es inhaltlich und strategisch von Vorteil wäre, zukunftsrelevante Themen wie Nachhaltigkeit, Gesundheit, Vereinsamung im Alter etc. noch mehr aufzugreifen.
- Für die Entwicklung der Mitgliederzahlen sollten die verschiedenen Kennzahlen noch besser ausgewertet werden.

# Mitglieder- und Veranstaltungsentwicklung

Forum elle kann stolz sein auf seine **10 116 Mitglieder**. Aber wir wollen auch nichts beschönigen: der Mitgliederbestand sinkt. Das hat kaum mit dem Engagement der für Forum elle tätigen Frauen zu tun, die Monat für Monat ein attraktives Veranstaltungsangebot zusammenstellen. Das beweisen die gut besuchten **980 Veranstaltungen** und die **28 591 freiwillig getätigten Arbeitsstunden** der Sektionspräsidentinnen und deren Vorstandsmitglieder. Vielmehr sehen wir die Gründe in folgenden Punkten:

- Die heutige Gesellschaft richtet sich stark nach den individuellen Bedürfnissen jedes und jeder Einzelnen. Bindungen durch Mitgliedschaften stehen nicht mehr im Vordergrund.
- Das Informations- und Unterhaltungsangebot ist enorm gross. Darunter leidet auch Forum elle mit seinem vielfältigen Veranstaltungsangebot.
- Forum elle ist zu wenig bekannt.
- Eine Organisation wie Forum elle, deren Mitglieder mehrheitlich im dritten Lebensabschnitt stehen, kann Todesfälle von Mitgliedern nicht immer 1:1 mit Neuzutritten kompensieren.

Zentralvorstand und Sektionspräsidentinnen machen sich denn auch vermehrt Gedanken, wie wir den Mitgliederbestand sichern können. Im Vordergrund stehen neben dem Halten des bestehenden Veranstaltungsangebots zusätzliche Angebote, die vermehrt Frauen ansprechen, die noch vor der Pensionierung stehen, die aus einem anderen Kulturkreis stammen und die von der Schwierigkeit, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, eher an Mittags- und Abendveranstaltungen sowie ab und zu an einem Wochenendangebot interessiert sind. Zu diesem Zweck verschicken wir im Jahr 2013 einen Fragebogen an unsere Mitglieder, um abzuklären, was wir noch besser machen können.

Angewiesen sind wir natürlich auch auf engagierte Forum elle-Mitglieder, die bei ihrer Sektion die eine oder andere Aufgabe übernehmen. Frauen, die Forum elle schätzen, bieten uns in Zukunft vielleicht ihre Mitarbeit an. Wir alle engagieren uns gerne für die Gesellschaft und haben auch viel Freude an unserem Einsatz. Davon möchten wir noch mehr Frauen überzeugen. Ihnen danken wir für Ihre Treue und Unterstützung. Wir sind gerne für Sie da und hoffen, weiterhin auf Sie zählen zu dürfen.

# Finanzbericht 2012

## Erfolgsrechnung per 31.12.2012

<b>Ertrag CHF</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>2012</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>2011</b>
<b>Beiträge</b>				
Beitrag MGB	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Beitrag MGB New Media Auftritt	20'000.00	0.00	0.00	0.00
Beiträge Sektionen	30'300.00	30'915.00	31'100.00	31'581.00
<b>Drucksachen</b>				
Inserate Bulletin	42'000.00	36'000.00	40'000.00	40'000.00
<b>Diverses</b>				
Zinsertrag	150.00	194.60	100.00	206.85
<b>Total Ertrag</b>	<b>192'450.00</b>	<b>167'109.60</b>	<b>171'200.00</b>	<b>171'787.85</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Personal</b>				
Sekretariat, Entschädigungen, Halbtax-Abonnemente	45'700.00	32'490.50	44'000.00	42'403.60
<b>Veranstaltungen</b>				
Delegiertenversammlung	15'000.00	12'732.70	15'000.00	15'369.10
Eigene Veranstaltungen	35'000.00	36'875.65	40'000.00	40'941.80
Delegationen	0.00	0.00	2'500.00	2'606.30
Lunch break	4'000.00	262.60	0.00	0.00
<b>Publikationen/Drucksachen</b>				
Newsletter	6'000.00	12'278.00	6'000.00	3'020.00
Bulletin inkl. Übersetzung	57'000.00	48'524.90	50'000.00	49'719.38
Jahresbericht inkl. Übersetzung	4'000.00	4'179.50	5'000.00	5'818.00
<b>Werbung</b>				
Werbematerial/Flyer	4'000.00	6'776.25	4'000.00	864.00
Homepage	6'000.00	8'153.40	2'000.00	2'020.15
Forum elle Tag	8'000.00	2'421.40	0.00	0.00
<b>Verwaltung</b>				
Übersetzungen	500.00	581.10	500.00	985.00
Sachversicherung	700.00	682.50	700.00	682.50
Revision & Buchführung	3'000.00	3'506.10	2'500.00	2'506.60
<b>Diverses</b>				
Beiträge an Verbände	4'300.00	4'300.00	5'500.00	5'300.00
Weiterbildung	500.00	100.00	500.00	736.60
Sonstiger Aufwand inkl. Kurverts	2'500.00	2'335.30	2'000.00	2'471.09
<b>Total Aufwand</b>	<b>196'200.00</b>	<b>176'199.90</b>	<b>180'200.00</b>	<b>175'444.12</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>-3'750.00</b>	<b>-9'090.30</b>	<b>-9'000.00</b>	<b>-3'656.27</b>

## Bilanz per 31.12.2012

	31.12.2012	31.12.2011
<b>Aktiven</b>		
Kasse	0.00	121.10
Migros Bank	113'745.36	103'237.11
Verrechnungssteuer	0.00	72.40
Flyer / Werbematerial	8'000.00	0.00
Transitorische Aktiven	1'434.05	1'119.90
<b>Total Aktiven</b>	<b>123'179.41</b>	<b>104'550.51</b>
<b>Passiven</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	16'339.25	8'620.05
Rückstellungen DV	5'000.00	5'000.00
Rückstellungen Werbung	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen Projekte	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen Internetauftritt	2'000.00	2'000.00
Rückstellung New Media Auftritt	20'000.00	0.00
Stammkapital per 01.01.2012	48'930.46	
Ausgabenüberschuss 2012	-9'090.30	
Stammkapital per 31.12.2012	39'840.16	48'930.46
<b>Total Passiven</b>	<b>123'179.41</b>	<b>104'550.51</b>



